

Franziskusweg
Pilgerwanderung nach Assisi mit Ferdinand Kaineder
Do 27.9. bis So 7. 10.2018



In Erzählungen und mit Bildern vom 52-tägigen Pilgern nach Assisi schildert Ferdinand Kaineder, was man erlebt und worauf es ankommt, wenn man über eine so lange Zeit und an die 1400 km zu Fuß unterwegs ist. Gerade dieses Weit_GEHEN stellt dem Menschen das Leben ganz neu vor die Augen. Das Gehen, die Begegnungen, die Grenzerfahrungen, das Alleinsein, das große Ziel Assisi prägen eine neue Lebenssicht und lassen erahnen und erfahren, worauf es im Leben wirklich ankommt. Diese Sätze sind am Cover des Buches „Mein Weg nach Assisi“ von Ferdinand Kaineder zu lesen.

Ferdinand Kaineder wird die letzten Etappen dieser Wanderung noch einmal gehen, und zwar so, dass die Gruppe genau am Festtag des Hl. Franz in Assisi ankommen wird. Die Anreise erfolgt per Bahn im Nachtzug via Bologna nach Premilcuore. Dann wandert man in 6 Tagesetappen (zwischen 10 und 25 km) nach Assisi. Eine Etappe wird mit dem Bus zurückgelegt.

Tag 1: Anreise
DO 27. September 2018

Abfahrt in Linz um 19:32 h mit Railjet nach Salzburg. Zustiegsmöglichkeiten in Wels 19:46, Attnang 20:00, Vöcklabruck 20:06, Neumarkt-Köstendorf 20:31. Ankunft Salzburg 20:48. Reisende aus Richtung Wien können vorher schon in Wien Hbf. um 17:55, Meidling 18:02, Tullnerfeld 18:16, St. Pölten 18:30, Amstetten 18:56, St. Valentin 19:16 in diesen Zug einsteigen. Von Salzburg nehmen wir um 22:02 h den ÖBB nightjet nach Bologna. Zustiege in Schwarzach St. Veit 22:52 h, Villach 00:57 h.

Tag 2: Gehen nach CORNIOLO (5 h)
FR 28. September 2018

Im Zug bekommen wir ein kleines Frühstück. Ankunft in Bologna um 5:20 h und Weiterfahrt mit Regionalzug um 6:00 h nach Forli und mit Bus von Forli nach Premilcuore. Wir steigen aus dem Bus und beginnen unsere Wanderung nach Assisi.. Nach der langen Zug- und Busreise tun wir das behutsam, weil wir uns eingehen und die wunderbare Bergwelt wahrnehmen wollen. Wir gehen etwa 700 Höhenmeter hinauf und hinunter und nach gut 5 Stunden erreichen wir unser Ziel Corniolo. Im Hotel Pini werden wir nächtigen und Abendessen.
(F im Zug /-/A)

Tag 3: Gehen von Corniolo über den Poggio Scali nach CAMALDOLI (8 h)
SA 29. September 2018

Unser Weg führt uns über den Apennin. Heute überschreiten wir den höchsten Punkt unseres Pilgerns, den Poggio Scali (1.526m). Von dort führt der Weg in wunderbarer Waldlandschaft vorbei an der weltberühmten „Eremo di Camaldoli“. Der Abstieg nach Camaldoli wird uns leicht fallen. Nach etwa 8 Stunden erreichen wir unser Tagesziel. Nächtigung in der Locanda dei Baroni neben dem Kloster. (F/-/A)

Tag 4: Gehen von Camaldoli über Badia Prataglia nach BIFORCO (8 h)
SO 30. September 2018

Kleine Ortschaften zieren heute unseren Weg durch eine ganz besondere Vegetation – auf und ab. Eichen wie Ginkgobäume. Die wunderschöne Kulturlandschaft scheint vergessen zu sein. Nach dem Abstieg steigen wir nochmals kurz auf und erreichen nach etwa 8 Stunden unsere Herberge in Biforco. Heute Abend und morgen früh müssen wir uns selbst versorgen. In der Herberge Refugio del Camino steht eine Küche zur Verfügung und gleich nebenan befindet sich ein kleines Geschäft und eine Bar. (F/-/-)

Tag 5: Gehen von Biforco nach LA VERNA (4 h)
MO 1. Oktober 2018

Das Frühstück bereiten wir uns selbst in der Herberge oder nehmen wir typisch italienisch (Café und Brioche) in der kleinen Bar nebenan. Wir brechen heute zu einem ganz besonderen Ort auf. Ein kleiner Abstieg führt uns 20 Minuten am Weg zurück und dann haben wir etwa 500 Höhenmeter, die wir in etwa 4 Stunden nach La Verna aufsteigen. Die Vegetation ist so, dass wir auch in heimischen Buchenwäldern unterwegs sein könnten. Der große Felsen im Wald zeugt vom besonderen Heiligtum des Franziskus am Monte Penna, wohin er sich zurückzog und wo er seine Wundmale empfangen hat. Nach 4 Stunden Gehen haben wir Zeit zu schauen, Platz zu nehmen und den besonderen Ort auf uns wirken zu lassen. Viele sagen nachher: ein besonderer Kraftort. Übernachtung und Abendessen im Kloster Santuario della Verna. (-/-/A)

**Tag 6: Gehen von La Verna (Chiusi della Verna) nach CAPRESE MICHELANGELO (7 h)**
DI 2. Oktober 2018

Immer wieder wird an diesem Tag der Blick zurückgehen auf La Verna. Genährt von der Stille und Energie dieses besonderen Ortes führt uns der Weg hinunter, hinauf, hinüber, weiter nach Caprese Michelangelo, dem Geburtsort des berühmten Künstlers. Nach 7 Stunden sollten wir da sein. Wir spüren dem Weg nach, den Franziskus von Assisi kommend in seinen Rückzug gegangen ist, heute vorbei an kleinen Einsiedeleien. Übernachtung und Abendessen im Hotel Buca Michelangela. (F/-/A)

Tag 7: Busfahrt von Caprese über Gubbio nach VALFABBRICA
MI 3. Oktober 2018

Die Füße bekommen heute durch die Busfahrt eine Pause. Die wunderschöne Stadt Gubbio, wo Franziskus und der Wolf zum Schutze der Bevölkerung eine Vereinbarung getroffen haben, verdient heute unsere Aufmerksamkeit, bevor wir in Valfabbrica im Ostello Francescano übernachten.
(F/-/A)

Tag 8: Gehen von Valfabbrica nach ASSISI zum großen Fest (5 h)

DO 4. Oktober 2018

Während andere mit Zug und Bus jährlich zum „Franziskustag“ nach Assisi kommen, gehen wir zu Fuß auf diese besondere Stadt zu. Nach etwa 5 Stunden haben wir Il Poppio, C. Coppe und Ponte S. Croce hinter uns gelassen und schauen erstmals auf die Basilika. Auch wenn viele Menschen da sind, wird uns die gehende Wahrnehmung in diese Stadt des Friedens, die Stadt des Franziskus und der Klara führen.



Die Einfachheit in der Lebensführung und das geschwisterliche Verhältnis zur Schöpfung, das Franziskus im Sonnengesang zum Ausdruck brachte und aus der heraus er Mond und Gestirne, Feuer, Wasser, Luft und Erde als „Geschwister“ wahrgenommen hat, begründen bis heute die Vorbildfunktion des Franz von Assisi in Fragen des Mensch-Natur-Verhältnisses. Nicht zufällig knüpft Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato Si“ genau dort an. Armut und Schöpfungsverantwortung sind dabei zwei zentrale Themen. In Assisi übernachteten wir zwei Mal im Hotel San Giacomo und essen dort auch zu Abend. (F/-/A)

Tag 9: Assisi

FR 5. Oktober 2018

Heute werden wir um 9 Uhr mit Br. Thomas die Führung durch die Basislika San Francesco mitmachen. Wir besuchen auch San Damiano und die Basilica Santa Chiara. In Assisi sind wir auch alles zu Fuß unterwegs und gehen auch zur Einsiedelei "delle Carceri", wo sich Franziskus zum Gebet zurückgezogen hat. Wir werden gemeinsam vor Ort den Ablauf dieser beiden Tage vereinbaren.
(F/-/A)

Tag 10: Assisi und Heimfahrt

SA 6. Oktober 2018

Wir haben noch den ganzen Tag Zeit in dieser besonderen Stadt. Wir besuchen auch die Portiunkula (Santa Maria degli Angeli), das kleine Kirchlein in der großen Basilika. Um 17:21 fahren wir mit dem Regionalzug nach Arezzo. Dort sind noch 2 h Pause z.B. für ein Abendessen, und um 20:58 geht es dann mit dem Nachtzug zurück nach Österreich. (F/-/-)

Tag 11: Ankunft in Österreich

SO 7. Oktober 2018

Villach 3:27 h, Schwarzach St. Veit 5:18 h, Salzburg 6:15 h. Weiterfahrt mit ÖBB um 7:12 nach Linz (Ankunft 8:28) bzw. Wien (10:05) - gleiche Halte bzw. Ausstiegsmöglichkeiten wie bei der Hinfahrt.
(F im Zug/-/-)

Literaturtipp:

- Kainerer Ferdinand: „Mein Weg nach Assisi“, 2009 bei Buchverlag Franz Steinmaßl, Grünbach

Fotos: Ferdinand Kainerer

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frau LeserInnenreise
Reisebegleitung: Ferdinand Kaineder

Preis: 1.180 € pro Person

Programm und Anmeldeformular online unter www.weltanschauen.at

Inbegriffen sind:

- Zug Linz – Italien – Linz laut Programm. Vierer-Liegewagenabteil im Nachtzug. Aufpreis für 2er-Schlafwagen für die Hin- und Rückfahrt 60 € pro Person.
- Unterbringung in den angegebenen Unterkünften auf Basis Halbpension, außer am Tag 4 (Refugio del Cammino - dort Selbstverpflegung). Mahlzeiten wie im Programm angegeben: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.
- Die Zimmer sind meist Doppelzimmer, in einigen Quartieren auch 3- und 4-Bett-Zimmer. Einzelzimmer nur sehr begrenzt in 2 Unterkünften (Hotel Pini, La Verna) möglich.
- Alle angeführten Transfers, Führungen und Eintrittsgebühren.
- Begleitung ab/bis Linz durch Ferdinand Kaineder.

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt

Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen
Anmeldeschluss: 13.4.2018

Anforderungen

- Gesamtgehstrecke ca. 110 km; 6 Tagesetappen zwischen 10 und 25 km; genaue Etappenbeschreibungen unter <http://www.camminodiassisi.it/DE/etappen-e-percorsi.html>
- Wir sind echte Weitwanderer und tragen unser Gepäck selber. KEIN Gepäcktransport.
- Kondition zur Bewältigung der Strecken, kein bergsteigerisches Können erforderlich.
- Sich einlassen können auf teilweise einfache Unterkünfte. Wir verlassen die Komfortzone.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (0670 607 1036; info@weltanschauen.at) oder Ferdinand Kaineder (0699 15032 847; ferdinand.kaineder@gmail.com) gerne zur Verfügung.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand Dezember 2017.
Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.



WELTANSCHAUEN – DR. CHRISTOPH MÜLLEDER

Rosenweg 6, A-4210 Gallneukirchen Tel. +43 670 6071036 E-Mail info@weltanschauen.at
www.weltanschauen.at

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>.
Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei der **AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich** Pottendorfer Straße 23-25 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden.
Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.